

Radiosendung zur Umsetzung der Inklusion in Bremen - Vorreiter in Sachen Inklusion

Beitrag von „Susannea“ vom 22. Februar 2012 18:44

[Zitat von rotherstein](#)

Ich würde dir mal empfehlen bei uns eine "Inklusionsschule zu besuchen in einer Gemeinde, die den größten Ausländeranteil in NRW hat. Hier könntest du dann deine Matritzen ausprobieren. Die Entschuldige bitte, aber ich glaube du weisst nicht, wovon du sprichst.

Doch, ich weiß sehr wohl, wovon ich spreche, denn dieser Ausländeranteil ist mir durchaus bewußt, immerhin war ich an Schulen, die es offiziell gar nicht gibt, denn sie haben keine deutschen Schüler (das gibts ja nicht!) und an Schulen, wo das Wort Inklusion nicht da war, aber die Schüler, die diese heute machen würden schon lange.

Aber ja, wenns einem zu anstrengend wurde, hat man nach einer Förderschule geschrien.

Und ja, ich gehe davon aus, dass der Regelschullehrer dies auch kann mit Hilfe der momentan vorhandenen Sonepädagogen, wenn die denn wollen und sich nicht als Spezialisten ausruhen.

UND ich sprach von ordentlichen Fortbildungen, dass die nicht nur Theorie sein können, sondern Praxisteile und am besten erstmal begleiteten Unterricht, sollte wohl klar sein!